



## Mein Name ist Markus Diesing,

ich bin 45 Jahre, Bankkaufmann und Apotheker. Seit über 9 Jahren kenne und schätze ich die Vitalstoffe von Lifeplus als Konsument mit sehr guten eigenen Erfahrungen auch innerhalb meiner Familie.

2010 haben wir bewusst unsere Ernährung umgestellt und dennoch kam ich selbst trotz zusätzlichem Sport nicht an mein Ziel. Es war wie eine Blockade an einem Punkt von Gewicht, Kondition und Körperumfang. Ich hatte mich zwar von 104cm Bauchumfang auf 95cm verbessert, allerdings kam ich dann nicht weiter, was auch immer ich tat.

Als ich von der Stoffwechselkur hörte, erschien mir die Euphorie leicht übertrieben und die Erfolgsberichte als möglicherweise "zu dick aufgetragen".

Und doch wollte ich wissen, wie es denn bei mir verlaufen würde.

Meine persönlichen Bedenken galten drei Punkten:

...würde ich wirklich nach den (Fress-)Ladetagen die zusätzlichen Pfunde ohne Qualen wieder verlieren und dann tatsächlich auch noch entgiften, entschlacken und messbar Bauchfett verlieren?

...würde ich, der ich bei normalem Essverhalten schon übermäßig viel Hunger und Appetit verspüre, wirklich kaum Hunger haben in der Kur?

...würde ich zügig und nachhaltig ohne JoJo unter meine "Schallmauer" im Gewicht und Umfang kommen und mein Ziel von 81cm erreichen?

Meine Neugier siegte und es ging los. Und ja, nach bereits 5 Tagen waren die Punkte (Ladeübergewicht weg und tatsächlich kein Hunger) eindeutig positiv beantwortet, was sich nach 3 Wochen und mittlerweile zwei weiteren Kuren wiederholt bestätigt hat.

Ich habe nach jeder Kur ein neues sportliches und gesundheitliches Niveau erreicht, was ich mir so vorab nicht vorstellen konnte.

Es lässt sich in diesem Ausmaß wahrscheinlich nur durch die Effekte der Entgiftung und Verbesserung des Stoffwechsels mit den Vitalstoffen erklären.

Mein Umfang war nach der ersten Kur bei 88cm und ist mittlerweile bei 81cm mit deutlich verbesserter Marathonfitness - die Freude darüber lässt sich mit Worten nicht ausdrücken.

Es gilt sicher eine klare Entscheidung zu treffen nicht nur für die 21Tage, sondern auch für die Stabilisationsphase und die Vollversorgung der Monate danach - und das lohnt sich!

Ich habe bei den Kuren unterschiedliche Aktivatoren probiert, wobei ich mit einem speziellen Himalayasalz die angenehmsten ersten Kur-Tage erlebt habe.

Unbedingt viel Flüssigkeit während der Kur zu trinken ist meines Erachtens ebenfalls ein Erfolgsfaktor. Als Lieblingsessen hat sich die Variante gegrillte-Tomate-Blumenkohl-grüner Spargel gezeigt; mit den Farben rot-gelb-grün, was sinnbildlich auch für die Erfolgskurve steht ;-)

Mein Fazit: Die Stoffwechselkur war für mich ein zunächst heimlich durchgeführtes Wagnis und hat zu einem kaum für möglich gehaltenen Ergebnis geführt.

Aufwand, Zeit und Erfolg stehen in einem unschlagbaren Verhältnis. Es ist nachvollziehbar, spürbar und messbar, so dass sich für jeden ein Selbsttest lohnen wird, der sich noch mehr Lebensqualität wünscht.

